

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2017/158

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	nicht öffentlich	21.09.2017	Vorberatung			
Hauptausschuss	nicht öffentlich	25.09.2017	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	05.10.2017	Beschlussfassung			

Investitionsprogramm 2017 - 2022 ff.

I. Beschlussantrag

Das in Anlage beigefügte, fortgeschriebene Investitionsprogramm 2017 – 2022 ff. wird mit den projektbezogenen Planungs- und Realisierungszeiträumen der aktuellen Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

II. Begründung

1) Ausgangssituation

Das im letzten Jahr erneut vorgelegte Investitionsprogramm 2016 hat sich als geeignetes Werkzeug zur Planung und Priorisierung aller bedeutenden Investitionsprojekte im Bereich Hoch-, Tief- und Städtebau der Stadt etabliert. Der Haushaltsplanentwurf 2017/18 übernimmt die hier aufgelisteten Priorisierungen und zeitlichen Einordnungen, sodass die Haushaltsplanberatungen zeitlich entspannter ablaufen können.

Mit dieser Vorlage legt die Verwaltung eine aktualisierte Fassung des Investitionsprogramms vor, das die zuvor getroffenen Fixierungen im Wesentlichen berücksichtigt und aktuelle Entwicklungen einpflegt. Ziele dieses Programms, die Methodik und Projektauswahl sind in der Vorlage DS Nr. 164/2015 ausführlich dargestellt. Deshalb kann an dieser Stelle darauf verwiesen werden.

2) Erläuterungen zu den Tabellen in Anlage

Anlage 1 beinhaltet sämtliche bedeutenden, städtischen Projekte im Bereich Hochbau, die federführend vom Hochbaumt und Gebäudemanagement bearbeitet werden.

Anlage 2 listet alle wesentlichen Städtebau- und Tiefbauprojekte auf, die städtische Investitionen auslösen und federführend vom Stadtplanungs- und Tiefbauamt betreut werden. Ergänzend sind Projekte anderer Maßnahmenträger aufgeführt, die vom Baudezernat maßgeblich inhaltlich mitbestimmt werden.

Die Darstellung entspricht der Liste des Jahres 2016. Hierzu folgende Hinweise:

- der vorgesehene Planungs- und Realisierungszeitraum des Projektes wird mit dem breiten Balken (blau), der dem Projekt zugeordnet ist, dargestellt.
- Ein Kreuz (X) in einem blauen Feld markiert die bauliche Umsetzungsphase.

- darunter befindet sich ein schmaler gelber Balken, der den Beschlussstand des Gemeinderates zum Investitionsprogramm aus dem Jahr 2016 darstellt.
- gegenüber der Liste des Jahres 2016 neu aufgenommene Projekte sind orangefarben hinterlegt.
- in diesem Jahr abgeschlossene Projekte sind durchgestrichen (abged) dargestellt, im Folgejahr tauchen sie in der Tabelle nicht mehr auf.

Mit dieser Darstellung sind Abweichungen gegenüber der Liste des Jahres 2016 nachvollziehbar.

2.1) Anlage 1 – Hochbauprojekte

Grundsätzlich wurden Planungs- und Realisierungszeiträume überprüft und im Einzelfall Verschiebungen vorgenommen. Diese sind in der Tabelle dargestellt und können in den Gremiumssitzungen auf Nachfrage im Einzelnen erläutert werden.

Neu aufgenommen wurden:

- **Kindergarten Ringschnait - Erweiterung**
Im Kindergartenbedarfsplan 2016/17 (DS Nr. 2017/068) wird mittelfristig die Notwendigkeit einer baulichen Erweiterung dargelegt. Es ist eine Systembauweise vorgesehen, da langfristig mit einem Rückgang der Geburten gerechnet wird.
- **Sanierung Turnhalle Pflugschule**
Der bauliche und energetische Zustand der Turnhalle ist mittelfristig auf den aktuellen Stand zu heben. Die Maßnahme wird als Merkposten neu in die Liste aufgenommen.
- **Anbau Vortragssaal Bruno-Frey-Musikschule (BFMS)**
Im Herbst 2017 wird parallel zu dieser Vorlage über die Zukunft des Pestalozzihauses und des Pestalozzisaals zu diskutieren und zu entscheiden sein. Ein von der Verwaltung favorisierter Ansatz sieht die Aufgabe von Pestalozzihaus und -saal für Zwecke der BFMS vor. Als Ersatz für den Vortragssaal ist der Anbau eines neuen Saals an das bestehende Gebäude der BFMS eine ernsthaft zu diskutierende Option. Diese bauliche Erweiterung war im damaligen Wettbewerbsentwurf bereits vorgesehen.
- **Toilettenanlage Innenstadt**
Die Verwaltung hat in Beantwortung von Anträgen der CDU- und FW-Fraktion zugesagt, Möglichkeiten für eine dritte innerstädtische öffentliche WC-Anlage (und „Toilette für alle“) aufzuzeigen. Diese Maßnahme wird als Merkposten vorgesehen. Sollte es hier zu einem konkreten Umsetzungsbeschluss kommen, ist sie damit auch zeitlich eingetaktet.
- **Neubau Bürofläche Stadtverwaltung**
Aktuell werden die Raumbedarfe und -angebote der Stadtverwaltung erhoben. Aufgrund der zunehmenden Aufgaben und steigenden Beschäftigtenzahlen kann es notwendig werden, zusätzlichen Raum für die Stadtverwaltung zu schaffen. Konkretere Aussagen werden 2017/18 vorliegen und mit dem Gremium diskutiert.

2.2) Anlage 2 – Städte- und Tiefbau

Grundsätzlich wurden Planungs- und Realisierungszeiträume überprüft und im Einzelfall Verschiebungen vorgenommen. Diese sind in der Tabelle dargestellt und können in den Gremiumssitzungen auf Nachfrage im Einzelnen erläutert werden.

Neu aufgenommen wurden:

- **Fortschreibung Konzept Gigelberg**
Die Erarbeitung eines umfassenden Gestaltungs- und Sanierungskonzeptes für den Gigelberg, basierend auf Planungen der 90er Jahre, steht schon lange auf der Agenda des Bau-

dezernates. Aus personellen Gründen konnten jedoch nur Kleinmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. Um die bedeutenden Freiraumqualitäten dieses Areals für die Gesamtstadt zu erschließen, ist eine umfassende Planung und bauliche Umsetzung ange-dacht.

– **Spielplatz Hochvogelstraße**

Die Planung für den Spielplatz wird zur Zeit vom Büro Fischer und Partner erarbeitet. Die Umsetzung soll voraussichtlich nächstes Jahr erfolgen.

– **Spielplatz Rißinsel (Erweiterung)**

Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Renaturierung der Riß im Bereich Bir-kendorf. Die Anpassung des Spielbereiches an die neue Situation soll parallel erfolgen.

– **Spielplatz Talfeld Süd**

Südlich des aktuell entstehenden Nahversorgungszentrums und des Kindergartens Talfeld sieht der städtebauliche Rahmenplan „Talfeld“ einen Grünzug mit Spielangeboten im Übergang zum Ortsrand Bergerhausen vor. Dieses Projekt soll mittelfristig umgesetzt werden.

– **Renaturierung Rißkanal**

Dies ist eine bereits öffentlich diskutierte Maßnahme des Landes. Tangierend ist der Aus-bau des öffentlichen Fuß- und Radwegs parallel zur Riß und der oben angesprochene Er-weiterung des Spielbereiches Rißinsel ein Thema.

Christian Kuhlmann
Bürgermeister

Anlage 1: 170815_Investitionsprojekte_2017_Hochbau (in A3 ausdrucken)

Anlage 2: 170815_Investitionsprojekte_2017_Städtebau u. Tiefbau (in A3 ausdrucken)

170815_Investitionsprojekte_2017_Hochbau

170815_Investitionsprojekte_2017_Städtebau u. Tiefbau